

Gruppe Grüne/UWG · Cloppenburg – Sonnenblumenstr. 19

Herrn
Bürgermeister
Neidhard Varnhorn
– Rathaus –

49661 Cloppenburg

Anfrage gem. § 56 NkomVG
„**Schwimmbildung an Grundschulen**“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Varnhorn,
auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 14.12.2015 zur Stärkung der Schwimmbildung in Cloppenburg und vor dem Hintergrund der seit dem 1. 1. 2020 geltenden neuen Prüfungsordnung Schwimmen bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen – bezogen ausschließlich auf das laufende Schuljahr 2023/2024.

1. Wie viele Grundschulkinder in Cloppenburg haben im Schuljahr 2023/2024 ein Schwimmbildung gemäß der aktuellen Prüfungsordnung abgelegt?
Bitte differenzieren Sie die Zahlen nach folgenden Kategorien:
 - Seepferdchen
 - Deutsches Schwimmbildung Bronze
(*Hinweis: Dieses Abzeichen gilt als Nachweis für „sicheres Schwimmen“ gemäß Definition der Deutschen Prüfungsordnung*)
 - ggf. weitere Abzeichen
2. Wie viele Kinder der vierten Klassen werden die Grundschule am Ende des Schuljahres voraussichtlich ohne ein abgelegtes Schwimmbildung verlassen?
3. Wie viele Kinder aus welchem Jahrgang gehen Schwimmen?
4. Welche konkreten Kooperationen bestehen aktuell zwischen den Cloppenburger Grundschulen, dem Soestebad und ggf. Schwimmvereinen?
5. In welchem Umfang (z.B. Stundenkontingente, Personalbeteiligung, Kursformate) werden diese Kooperationen im laufenden Schuljahr umgesetzt?
6. Welche Rolle spielen das Fachpersonal des Soestebades bei der Schwimmbildung?

Cloppenburg, 21. 5. 2025

Ihre Ansprechpartner*innen

Alexandra Kramer

Nelly-Sachs-Straße 20
49661 Cloppenburg
Telefon: 958 762
Mobil: 0177 326 6457
E-Mail: kramer.alexandra@ewetel.net

Michael Jäger

Gruppensprecher
Sonnenblumenstraße 19
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 8 23 43
Mobil: 0177 7459 790
E-Mail: m-jaeger@gmx.net

Jutta Klaus

Stellv. Gruppensprecherin
Leipzigerstraße 4
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4935
Mobil: 0171 3825 666
E-Mail: fam.klaus@t-online.de

Dr. Katja Thieke

Niedriger Weg 42
49661 Cloppenburg
Mobil: 0151 2388 1198
E-Mail: k.thieke@gmx.net

Ralph Meyer

Löniger Straße 77
49661 Cloppenburg
Mobil: 0173 717 4694
E-Mail: big-bear-ballou@gmx.de

Dr. Irmtraud Kannen

Rügenstr. 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
Mobil: 01522 68 16 779
E-Mail: i.kannen@web.de

Katja Kuhlmann

Annastraße 10
49661 Cloppenburg
Mobil: 0176 3873 0290
E-Mail: katja.kuhlmann@posteo.de

7. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Effektivität dieser bestehenden Kooperationen im Hinblick auf das Ziel, allen Kindern in der Grundschulzeit sicheres Schwimmen zu ermöglichen?

Da nach der letzten Darstellung der Statistiken bezüglich der Schwimmsicherheit keine Fortschreibung (ab 2018) erfolgt ist, erbitten wir die schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Kramer', with a long horizontal flourish extending to the right.

Alexandra Kramer

Anlage:

Prüfungsordnung Schwimmen



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Neue Prüfungsordnung Schwimmen gültig ab 01.01.2020

Vorbereitende Prüfung auf das Schwimmen (Anfängerzeugnis)

Zur Vorbereitung auf die Schwimmabzeichen wird die Prüfung „Seepferdchen“ abgenommen.

Seepferdchen: Es sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:

- Kenntnis von Baderegeln
- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schulertiefem Wasser (Schulertiefe bezogen auf den Prüfling)

Der Deutsche Schwimmpass umfasst folgende Abzeichen:

Deutsches Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer)

Deutsches Schwimmabzeichen Silber

Deutsches Schwimmabzeichen Gold

Deutsches Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer)

Die Prüfung besteht aus Theorie und Praxis.

Die theoretische Prüfung umfasst die Kenntnisse von:

- Baderegeln

Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 50 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring)
- Ein Paketsprung vom Startblock oder 1 m-Brett



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Deutsches Schwimmbzeichen Silber

Die Prüfung besteht aus Theorie und Praxis.

Die theoretische Prüfung umfasst die Kenntnisse von:

- Badregeln
- Verhalten zur Selbstrettung (z. B. Verhalten bei Erschöpfung, Lösen von Krämpfen)

Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon 300 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 100 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring)
- 10 m Streckentauchen mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser
- Ein Sprung aus 3 m Höhe oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe

Deutsches Schwimmbzeichen Gold

Die Prüfung besteht aus Theorie und Praxis

Die theoretische Prüfung umfasst die Kenntnisse von:

- Baderegeln
- Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbstrettung, einfache Fremddrettung)

Die praktische Prüfung umfasst folgende Elemente:

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 30 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 800 m zurückzulegen, davon 650 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 150 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten).
- Startsprung und 25 m Kraulschwimmen
- Startsprung und 50 m Brustschwimmen in höchstens 1:15 Minuten
- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder Rückenkraulschwimmen
- 10 m Streckentauchen aus der Schwimmage (ohne Abstoßen vom Beckenrand)
- dreimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring) innerhalb von 3 Minuten
- Ein Sprung aus 3 m Höhe oder 2 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen

Ausführungsbestimmungen: Das Kraulschwimmen muss mit regelmäßiger Atmung durchgeführt werden.



STADT CLOPPENBURG
BÜRGERMEISTER

Ratsherrn
Michael Jäger
Sonnenblumenstraße 19
49661 Cloppenburg

Cloppenburg, 21. August 2025

Anfrage gem. § 56 NkomVG „Schwimmbildung an Grundschulen“

Sehr geehrter Herr Jäger,

wie zwischenzeitlich mitgeteilt, konnten wir Ihre Anfrage vom 21. Mai 2025, zum o.g. Thema leider nicht in der üblichen 4-Wochen-Frist beantworten, da die Schulleitungen die gewünschten Daten aus dem zu diesem Zeitpunkt noch laufenden Schuljahr zunächst ermitteln mussten und dann die Sommerferien dazwischen kamen. Nun aber haben wir die Informationen zum Schuljahr 2024/25 vorliegen und können diese an sie weitergeben. Uns fehlen allerdings noch die Erhebungen der Grundschule St. Augustinus, die uns trotz mehrfacher Anfrage noch keine aktuellen Zahlen genannt hat.

Zu Ihren Fragen:

1. Wie viele Grundschulkinder in Cloppenburg haben im Schuljahr 2024/2025 ein Schwimmbildung gemäß der aktuellen Prüfungsordnung abgelegt?

Bitte differenzieren Sie die Zahlen nachfolgenden Kategorien:

Seepferdchen/Deutsches Schwimmbildung Bronze, ggf. weitere Abzeichen

Insgesamt haben 203 Kinder das Seepferdchen geschafft, 173 Schüler/innen haben das Bronze-Abzeichen abgelegt und 136 das Abzeichen in Silber. Die Details entnehmen Sie bitte der beigefügten tabellarischen Übersicht.

2. Wie viele Kinder der vierten Klassen werden die Grundschule am Ende des Schuljahres voraussichtlich ohne ein abgelegtes Schwimmbildung verlassen?

Nach den Daten der sechs Grundschulen, die ihre Zahlen zur Verfügung gestellt haben, sind es tatsächlich nur noch Einzelfälle: Von Insgesamt rund 285 Viertklässlern haben nur 15 die Schule ohne ein Schwimmbildung verlassen. Details siehe beigefügte Tabelle.

3. Wie viele Kinder aus welchem Jahrgang gehen Schwimmen?

Durchschnittlich haben im Schuljahr 2024/25 rund 35,5 Prozent der Schüler/innen am Schwimmunterricht teilgenommen. Wobei die Grundschule Antonius von Padua in Bethen mit 49,46 % die höchste Quote erreichte, gefolgt von der Paul-Gerhard-Schule mit 48,20 % und der GS St. Andreas mit 44,32 %. Die anderen GS liegen deutlich dahinter mit 22 – 24 %. Details siehe beigefügte Tabelle.

4. Welche konkreten Kooperationen bestehen aktuell zwischen den Cloppenburger Grundschulen, dem Soestebad und ggf. Schwimmvereinen?

Aktuell bestehen 28 Kooperationen/AGs zwischen dem Soestebad und den Grundschulen. Mit Vereinen bestehen keine Kooperation für den schulischen Schwimmunterricht. Hinweis: Unabhängig vom schulischen Schwimmunterricht engagiert sich das Team des Soestebades zusammen mit dem Wassersportverein und dem Cloppenburger Schwimmverein für die Schwimmerlernung; dafür werden immer samstags vormittags Bahnen reserviert.

5. In welchem Umfang (z. B. Stundenkontingente, Personalbeteiligung, Kursformate) werden diese Kooperationen im laufenden Schuljahr umgesetzt?

Bei jeder Kooperation mit den Grundschulen werden die Schwimmstunden von mindestens 1 Fachangestellten begleitet.

6. Welche Rolle spielt das Fachpersonal des Soestebades bei der Schwimmausbildung?

Das Fachpersonal des Soestebad betreut die Nichtschwimmerkinder der Kooperations-Klassen und bringt ihnen das Schwimmen bei bis sie das Seepferdchen-Abzeichen abgelegt haben. Darüber hinaus üben die Fachkräfte in den Kooperationen ggf. auch mit den Kindern, die schon Freischwimmer sind (also das Bronze-Abzeichen haben), um die Schwimmsicherheit der Kinder zu gewährleisten.

7. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Effektivität dieser bestehenden Kooperationen im Hinblick auf das Ziel, allen Kindern in der Grundschulzeit sicheres Schwimmen zu ermöglichen?

Beim kooperativen Schwimmunterricht sieht die Stadt organisatorisch und in der Kommunikation mit dem Soestebad-Team Verbesserungspotenzial. Der geplante Personalschlüssel für die Fachkräfte des Soestebades ist 1:8, das heißt, die Fachkraft ist in der jeweiligen Kooperationsklasse für 8 Kinder zuständig. Das klappt aber nicht immer, wie die Mitarbeitenden des Soestebades berichten: Manchmal werden viel zu viele Kinder in die Verantwortung der Fachkraft abgestellt, in anderen Fällen sind es deutlich weniger als 8; dann gehen wichtige Plätze verloren. Hier könnte ein informativer Austausch der Grundschulen untereinander die Auslastung der Plätze ausgleichen, möglicherweise in

überschulisch zusammengelegten Gruppen. Diesen Vorschlag hat das Soestebad-Team bereits ins Gespräch gebracht und bleibt mit den Schulverantwortlichen im Austausch, um die Zusammenarbeit zu optimieren.

Freundliche Grüße

Gez. Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Politische Anfrage zur Schwimmfähigkeit in den Grundschulen

hier: Umfrageergebnisse

Schule	1. Wie viele Grundschul Kinder in Cloppenburg haben im Schuljahr 2024/2025 ein Schwimmabzeichen gem. der aktuellen Prüfungsordnung abgelegt? Bitte differenzieren Sie Seepferdchen, Deutsches Schwimmabzeichen Bronze, ggf. weitere Abzeichen	2. Wie viele Kinder der vierten Klassen werden die Grundschule am Ende des Schuljahres voraussichtlich ohne ein abgelegtes Schwimmabzeichen verlassen?	3. Wie viele Kinder aus welchem Jahrgang gehen Schwimmen?	5. In welchem Umfang (z. B. Stundenkontingente, Personalbeteiligung, Kursformate) werden diese Kooperationen im laufenden Schuljahr umgesetzt?	7. Haben Sie Ideen, wie man dem Ziel näherkommen kann, allen Kindern in der Grundschulzeit sicheres Schwimmen zu ermöglichen?
GS St. Andreas	<p><u>Jhg. 1: insgesamt 80 Kinder</u> Seepferdchen: 22 Kinder (27,5 %) Bronze: 9 Kinder (11,25 %) Silber: 3 Kinder (3,75 %) Kein Abzeichen: 46 Kinder (57,50 %)</p> <p><u>Jhg. 2: insgesamt 95 Kinder</u> Seepferdchen: 28 Kinder (29,47 %) Bronze: 16 Kinder (16,84 %) Silber: 4 Kinder (4,21 %) Kein Abzeichen: 47 Kinder (49,48 %)</p>	5 Kinder von insgesamt 88 Kindern (5,68 %)	<p>Jhg. 1: 64 Kinder von insgesamt 80 Kindern (80 %)</p> <p>Jhg. 2: 20 Kinder von insgesamt 95 Kindern (21,05 %)</p> <p>Jhg. 3: 38 Kinder von insgesamt 91 Kindern (41,76 %)</p>	<p>Di.: ca. 11:30 - 12:25 Uhr Mi.: ca. 8:20 - 9:05 Uhr Do.: ca. 8:20 - 9:05 Uhr Fr.: ca. 8:20 - 9:05 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtender Schwimmunterricht in der Grundschule, bspw. jede Grundschule hat mind. ein Schwimmjahr mit festem Stundenplan - Frühzeitige Förderung, bspw. durch Vorschulangebote mit Wassergewöhnung und ersten Schwimmübungen oder kostenlos „Wassergewöhnungskurse“ in den Kitas - Förderprogramme für benachteiligte Kinder - Subventionierte und kostenlose Schwimmkurse (z.B. Ferienpassangebot)

	<p><u>Jhg. 3: insgesamt 91 Kinder</u> Seepferdchen: 37 Kinder (40,66 %) Bronze: 20 Kinder (21,98 %) Silber: 18 Kinder (19,78 %) Kein Abzeichen: 16 Kinder (17,58 %)</p> <p><u>Jhg. 4: insgesamt 88 Kinder</u> Seepferdchen: 16 Kinder (18,18 %) Bronze: 36 Kinder (40,91 %) Silber: 24 Kinder (27,27 %) Gold: 8 Kinder (9,09 %) Kein Abzeichen: 4 Kinder (4,55 %)</p>		<p>Jhg. 4: 39 Kinder von insgesamt 88 Kinder (44,32 %)</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Städtische Kampagne „Jedes Kind soll Schwimmen können“ – Öffentlichkeitsarbeit, Vorbilder (Sportler*innen usw.) - Eltern-Kind-Schwimmkurse → Eltern stärken, damit sie Schwimmen aktiv unterstützen - Mehr Freizeitangebote in Schwimmbädern – z.B. Familientage mit niedrigerem Eintritt
GS St. Augustinus					
AvP – GS Bethen	<p><u>Jhg. 1: insgesamt 13 Kinder</u> Seepferdchen: 5 Kinder (38,46 %) Bronze: 4 Kinder (30,77 %) Kein Abzeichen: 4 Kinder (30,77 %)</p> <p><u>Jhg. 2: insgesamt 27 Kinder</u> Seepferdchen: 4 Kinder (14,82 %) Bronze: 9 Kinder (33,33 %) Silber: 9 Kinder (33,33 %) Gold: 1 Kind (3,70 %) Kein Abzeichen: 4 Kinder (14,82 %)</p> <p><u>Jhg. 3: insgesamt 19 Kinder</u> Seepferdchen: 5 Kinder (26,32 %) Bronze: 5 Kinder (26,32 %) Silber: 4 Kinder (21,05 %) Gold: 3 Kinder (15,79 %)</p>	<p>1 Kind (3,70 %)</p>	<p>Klasse 4 (1. Halbjahr): 27 Kinder von insgesamt 27 Kindern im 4. Jahrgang</p> <p>Klasse 3 (2. Halbjahr): 19 Kinder von insgesamt 19 Kindern im 4. Jahrgang</p> <p>Insgesamt gehen von 93 Kindern 46 Kinder schwimmen. (49,46 %)</p>	<p>./.</p>	<p>./.</p>

	<p>Kein Abzeichen: 1 Kind (5,26 %)</p> <p><u>Jhg. 4: insgesamt 27 Kinder</u> Seepferdchen: 1 Kind (3,70 %) Bronze: 8 Kinder (29,63 %) Silber: 9 Kinder (33,33 %) Gold: 7 Kinder (25,93 %) Kein Abzeichen: 1 Kind (3,70 %)</p>				
GS E'feld	<p>Insgesamt 26 Kinder, die Schwimmunterricht hatten Seepferdchen: 3 Kinder (11,54 %) Bronze: 3 Kinder (11,54 %) Silber: 7 Kinder (26,92 %) Gold: 1 Kind (außerhalb der Schule) (3,85 %)</p>	<p>3 Kinder (11,54 %)</p>	<p>Der dritte Jahrgang hatte Schwimmunterricht (insgesamt 26 Kinder)</p> <p>Insgesamt gehen von 109 Kindern 26 Kinder schwimmen. (23,85 %)</p>	<p>Montags und mittwochs jeweils zwei Stunden</p>	<p>Einbindung der Eltern, Hinweisen auf Gefahren bei Nichtschwimmern, Finanzielle Unterstützung bei Schwimmkursen für einkommensschwache Familien</p>
GS Galgenmoor	<p>Die Grundschule Galgenmoor geht nur mit dem 3. Jahrgang schwimmen</p> <p><u>Jhg. 3: insgesamt 58 Kinder</u> Seepferdchen: 10 Kinder (17,24 %) Bronze: 12 Kinder (48,33 %) Silber: 28 Kinder (48,28 %) Kein Abzeichen: 2 Kinder (3,45 %)</p>	<p>1 Kind (1,72 %)</p>	<p>Der dritte Jahrgang geht das gesamte Schuljahr wöchentlich Schwimmen.</p> <p>Insgesamt gehen von 254 Kindern 58 Kinder schwimmen. (22,83 %)</p>	<p>Wir gehen mit drei Klassen an unterschiedlichen Tagen schwimmen und haben in der Regel durch die Kooperation einen Bademeister vom Soestebad an unserer Seite.</p>	<p>Verpflichtende Nichtschwimmer-AGs an den weiterführenden Schulen</p>
PGS	<p>In diesem Schuljahr wurden folgende Abzeichen abgenommen:</p>	<p>1 Kind (0,93 %)</p>	<p>Im Jahrgang 3 gehen 54 Kinder schwimmen</p>	<p>./.</p>	<p>Mit einer Einsteigerschwimm-AG und bei Elternabenden immer wieder Schwimmbadbesuche anraten.</p>

	<p>Jahrgang 3 und 4 besuchen insgesamt 107 Kinder Seepferdchen: 41 Kinder (38,32 %) Bronze: 20 Kinder (18,69 %) Silber: 19 Kinder (17,75 %)</p>		<p>und im Jahrgang 4 sind es 53 Kinder. Insgesamt gehen von 222 Kindern 107 schwimmen. (48,20 %)</p>		
Wallschule	<p>In diesem Schuljahr wurden folgende Abzeichen abgenommen: Insgesamt 77 Kinder, die schwimmen gehen: Seepferdchen: 31 Kinder (40,26 %) Bronze: 31 Kinder (40,26 %) Silber: 11 Kinder (14,29 %)</p>	<p>4 Kinder (5,19 %)</p>	<p>Die Schüler*innen der Wallschule starten im 2. Halbjahr der Klasse 3 mit dem Schwimmunterricht und haben dann ein Jahr Schwimmunterricht bis zum Ende des 1. Halbjahres der 4. Klasse. Insgesamt gehen von 311 Kindern 77 schwimmen. (24,76 %)</p>	./.	<p>Wir haben oft nur wenig Platz im Schwimmerbecken und müssen uns eine Bahn teilweise mit einer anderen Grundschule teilen, sodass diese Gruppe dann nur 14-tägig ins Schwimmerbecken kann. Es wäre schön, wenn jeder Klasse immer zwei Bahnen im Schwimmerbecken sicher zustehen könnten. Nur so können wir ausreichend für das Bronzeabzeichen trainieren und sichere Schwimmer aus den Grundschulen entlassen.</p>